

FORTBILDUNG

Video-Kurs

MAUREN – Wie setze ich meine Videokamera ein? Was ist bei Aufnahmen zu beachten? Wie mache ich ein kleines Drehbuch? Schnitt der Filme auf analogen und digitalen Geräten, auf was muss beim Schnitt geachtet werden?

Titel einsetzen, Musikumrahmung des Films, richtige Auswahl der Musik, Kommentar auf Film – all dies wird im Kurs erlernt.

Der Kurs 108 unter der Leitung von Ralf Klossner beginnt am Dienstag, den 5. November um 20 Uhr im Kindergarten Wegacker in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li).

(Eing.)

«WIVA»

BALZERS – Nach diesem Kurs kennen die Teilnehmenden die grundlegenden Funktionen des Textverarbeitungsprogramms Word und haben Grundkenntnisse des Internets. Speziell erlernen sie, diverse Bilder vom Internet für Briefe (z. B. Einladungen) oder Visitenkarten zu nutzen.

Sie erstellen Ihre eigenen Visitenkarten und drucken 20 Stück aus. Zudem erlernen sie, Adressetiketten zu gestalten. Der Kurs wird mit maximal vier Teilnehmenden durchgeführt.

Der Kurs 447 unter der Leitung von Claudia Kindle beginnt am Donnerstag, den 7. November um 13.30 Uhr in der Eurocomp Anstalt in Balzers.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li).

(Eing.)

Jugendliche begleiten im Beruf

SCHAAN – Am Donnerstag, den 7. November findet von 8 bis 17 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Seminar zum Thema «Jugendliche begleiten im Beruf» statt. Referent ist Kurt Spalt, Lehrlingsausbilder bei der Firma Hilti AG.

Sie sind haupt- oder teilverantwortlich für die praktische Lehrlingsausbildung in Ihrem Betrieb. Ihnen liegt eine praxisbezogene und kompetente Ausbildung mit Ihren Auszubildenden am Herzen. Sie suchen daher nach Möglichkeiten und Anregungen zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Kolleginnen. Kursinhalt: Was ist Jugend? Jugend verstehen; Lehrmeister/-innen und Lehrbegleiter/-innen; Meine Rolle als Ausbilder/-in, Erzieher/-in, Chef/-in; Wie Jugendliche führen und fordern, also fördern?; Erfahrungsaustausch zu meiner Rolle und meinen Aufgaben im Alltag.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li).

(Eing.)

Herbst im Hausgarten

VADUZ – Es ist unübersehbar, dass die Natur sich schon auf die weniger warme Jahreshälfte vorbereitet. Also auch Zeit, die Herbstarbeiten im Garten anzupacken: Letzter Rasenschnitt, Sträucher und Stauden schneiden und umpflanzen, Kompost umsichten, Humus und Kompost einbringen, Laub und Äste abtransportieren, Blumenkistchen versorgen, und vieles mehr. Wenn für solche Tätigkeiten Ihre Kräfte nicht mehr ausreichen, können Sie in der Kontakt- und Beratungsstelle Alter «Heinzelmännchen» anfordern, die Gartenarbeiten für einen erschwinglichen Preis erledigen.

Damit Sie die schöne Herbstzeit so richtig geniessen können.

Auskunft: KBA, Beckagässli 6, Vaduz, Tel. 237 65 65. (Eing.)

Logistikzentrum geplant

Möglicher Ausbau des Industriegebietes «Säga»

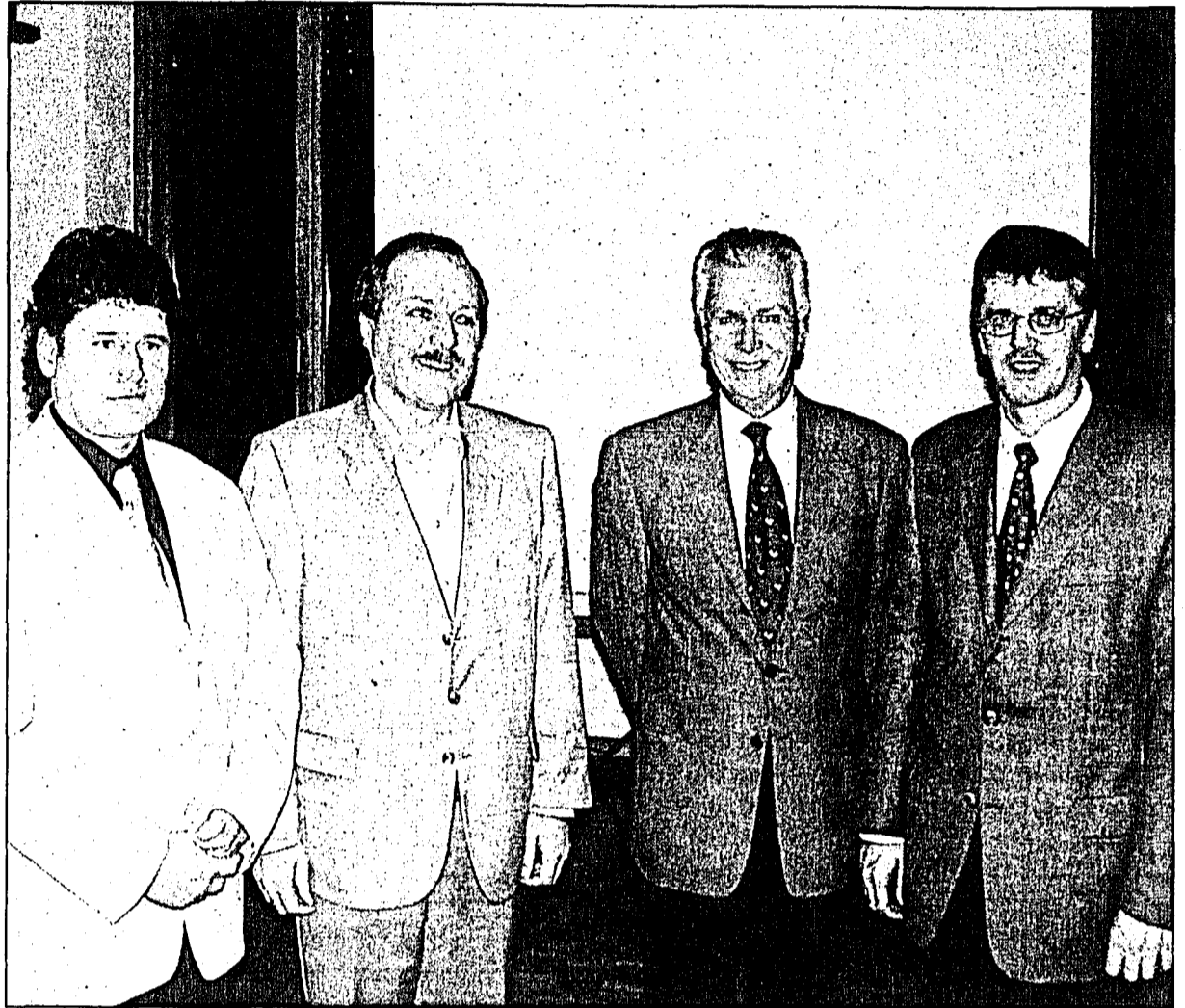
NENDELN – Gemeinsam informierten Vertreter der Gemeinde und der Hilti AG über das geplante Logistikzentrum der Hilti AG in Nendeln. Es soll der Hilti AG ermöglichen, die Lagerung ihrer Produkte mit einem zentralen Standort zwischen den Werken zu optimieren und sich für ein zukünftiges Wachstum zu rüsten.

• Reto Öhrli

Gregor Ott, der Vorsteher Eschens, informierte über die mögliche Entwicklung der Industriezone «Säga» in Nendeln. Nebst dem Gewerbehäuser, das kurz vor dem Abschluss steht, soll neu ein Logistikzentrum der Hilti AG gebaut werden. Nach den Ausführungen von Siegfried Risch, dem Leiter des Bauwesens, wurde das Gebiet «Säga» 1974 zonierte. Der Bau des Logistikzentrums führe zum Abriss von zwei bestehenden Hallen, was nach Meinung von Siegfried Risch zu einer Aufwertung der Ortsansicht bedeuten würde. Er betonte, dass bezüglich der ökologischen Auswirkungen auf dieses Gebiet mit den zuständigen Amtsstellen zusammengearbeitet wurde. Das gesamte Oberflächenwasser werde in den Erlenbach abgeleitet, dessen naturnahe Umgestaltung bereits ins Auge gefasst wurde. Die Autos der einzelnen Gewerbe- und Industriebetriebe sollen in einem Parkhaus ihren Platz finden.

Nur Vorteile?

Egbert Appel wies als Mitglied der Konzernleitung der Hilti AG darauf hin, dass man hier nicht einfach mit einem fertigen Projekt vor die Gemeinde trete. Es gehe darum, zusammen mit den Anwohnern und den Behörden eine Lösung zu suchen. Das hochautomatische Lager, welches alle internationalen Produkte und Ersatzteile der Hilti



Am vergangenen Mittwoch bei der Informationsveranstaltung über das Nendler Industriegebiet (v.l.): Siegfried Risch, Hanno Konrad, Egbert Appel und Gregor Ott.

AG umfasst, soll 90 Arbeitsplätze bringen.

Mit dem in Nendeln gelegenen Logistikzentrum könne mit einer minimalen Erhöhung der Anzahl der LKW's neben einer Senkung der durchschnittlichen Kilometerzahl um 10 Prozent auch eine Erhöhung der Tonnage um 26 Prozent erreicht werden. Für die Hilti AG würden sich die vielen Feiertage in Liechtenstein als Nachteil erweisen, an denen in den Nachbarländern gearbeitet werde. Sie ersuchte deshalb um Fahrerlaubnis für Lastwagen über 3,5 Tonnen in einem festgelegten Zeitfenster an acht Feiertagen, die in den Nachbarlän-

dern nicht gefeiert werden, um Mehrfahrten mit nicht bewilligungspflichtigen Kleinlastwagen vermeiden zu können. Der Eschner Gemeinderat stimmte unter folgenden Bedingungen zu: Das Logistikzentrum darf nur mit Lastwagen der neuesten Euro-Norm bedient werden.

Die Hilti AG soll im weiteren bestrebt sein, den Gütertransport auf die Schiene zu verlegen und den Umstieg ihrer Mitarbeiter auf den öffentlichen Verkehr zu fördern.

Die Diskussion wurde von den Zuhörern genutzt, ihre Bedenken zum Projekt zu äussern: Ein

Anwohner hob hervor, dass die Engelkreuzung mehr Verkehr zu bewältigen haben werde. Im Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass es für die Kinder schwierig und gefährlich ist, über die Engelkreuzung zum Kindergarten zu gelangen. Aus dem Publikum wurde entgegnet, dass für den Kindergarten ein neuer Standort gesucht werde, da man dieses Problem erkannt habe. Hanno Konrad führte im Auftrag der Hilti AG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durch, die durchwegs vorteilhaft ausfiel, was einem positiven Entscheid der Regierung den Weg weisen mag.

Besuch in der Weinkellerei

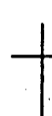
VADUZ – Am Freitag den 8. November 2002 besucht die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendern die Weinkellerei von Harry Zech in Vaduz. Zu der damit verbundenen Weindegustation sind alle Interessierten und Kennerinnen und Kenner unserer Weinkultur eingeladen.

Wir treffen uns um 18.45 Uhr bei der Post Bendern, um gemeinsam nach Vaduz zu fahren. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag können wir verschiedene auslesene Weine probieren und mehr über die Entwicklung unseres Weinbaus erfahren.


Wir bitten um Voranmeldung bei Alois Blank (Telefon 373 48 42 oder E-Mail alois.blank@lol.li) bis spätestens heute Montag, den 4. November 2002.

FBP Gamprin-Bendern





TODESANZEIGE



*Deine Schritte sind verstummt
doch deine Spuren sind überall.*

Fassungslos und traurig nehmen wir Abschied von unserem Arbeitgeber

Peter Gmeiner

Wir werden ihn als vorbildlichen Chef sehr vermissen und er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.


Schaan, den 3. November 2002

Die Belegschaft und ehemalige Angestellte
der Firma Radio TV Gmeiner, Schaan

Uwe Kieber
Labinot Pirkuci
Andreas Marxer
Bruno Schwendener

Silicon Valley Equities
NAV (+ Ausgabekommission)
Kurs 31.10.02

USD **45,76**



Hermann Finance AG
Austrasse 53, Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 399 33 66

It's Money
www.hermannfinance.com

ANZEIGE



Ihre offizielle Vertretung in Liechtenstein

FIAT

Othmar Beck AG,
Im alten Flot 23,
FL9494 Schaan,
Telefon +423/237 70 00

